

ganzem lateri, der 48. kleinen Puncten/also wird sich auch halten die gemessene Länge/als 20. Ellen/vom obern Fenster / bis auff das niedrige/xc. Zu der ganzen Länge vom Thurn an / bis an die Schanze im Felde. Derowegen/wenn du das nach der Regel Detri thust rechnen/1. Punct gibt 20. Ellen/was gibt das ganze later so 48. kleine Punctlein inthelt / facit 960. Ellen / also weit hastu von dem Thurn/ bis an den gemerckten Ort der Schanzen im Felde/ den du geobservirt oder abgesehen hast/ vnd ist recht/ Siehe/auff diese weise kanstu / wenn du fleissig vnd gerecht damit umgehst/eines jeden Dinges Höhe vnd Weite/ob du schon nicht dahin kommen kanst/ mit dem Astrolabio künstlich finden vnd erfahren. Hiemit sindt nun vberwunden die vnderstendigen / welche da der Geometria keinen Glauben geben / daß man die Weite deren Dinge/ dazu man nicht kömen kan/solte abmessen vñ erfahren können/ weil aber Gott d' Allmächtige solchen Spöttern diese Kunst der Geometria zu wissen nicht gegeben/so sind sie auch solcher ihrer Thorheit halber gnugsam entschuldigt.

Wie man auff der Ebene die Weite von einem Hause zum andern messen soll.

Das Neundte Capittel.

Diese Abmessung mus geschehen in einem Hause oder Thurn / in welchem wie zuvor auch zwey Fenster nach dem perpendicular vber einander stehen/vñnd in dieser Abmessung mag man gehen zu erst / in welchem Gemach man wil/vnten oder oben/es gilt alles gleich/aber zum Exempel wollen wir die erste observation im vntersten Gemach fürnehmen/vñ die Regel auff die Horizontale lineam rücken/vñ das Astrolabium am Schnürlein hangen lassen/vñ durch beyde Löchlein sehen / vnd acht haben / wo das Gesichte einen kendllichen Ort des Hauses oder Thurns antrifft/den Ort soll man/wie zuvor geschehen/fleissig mercken/ desgleichen vngesehr den Ort am Fenster / da der Nagel mitten im Astrolabio in solcher observation gehalten / nach diesem soll man in das Ober Gemach des Hauses gehen/vñnd zu dem Fenster heraus observiren, vnd die Regel so lange rücken/ bis daß man durch beyde Löchlein den vorigen Ort oder Gemercke an dem Hause sehen kan/vñnd acht haben / was die Regel in dem für ein Punct/in der Gevierung Vmbrae Verla durchschneit/als nemlich: Ich setze den 3. Punct/ vnd das Ort / da man den Nagel im Astrolabio gehalten/soll man auch wie vor/ notiren, vñnd von dem Ort vom obern Fenster einen Fadem / bis an das vnterste Fenster ziehen / da man den Nagel mitten im Astrolabio, in der ersten observation im vntersten Fenster gehabt hat/vnd denselben Fadem messen / wie viel Ellen er lang ist/nemlich: Ich setze zum Exempel/er sey lang 18 Ellen/weil nuhn die Regel in der letzten observation hat angezeigt oder betroffen den 3. Punct vmbrae verla, wie gemelt/vñnd auch der Fadem 8. Ellen/lang ist/ so sage ich 3. Punct geben 18. Ellen / wie viel geben 12. Punct/machs wie recht ist/ so kömen 72. Ellen / so weit ist von dem vntersten Fenster bis zum Hause/dahin du gemessen hast/ wie folgende Figur außweiset.

1. Exemplum.
Demonstratio.

2. Exemplum.
Demonstratio.

Wie